

Restharmessung

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Die Medizin entwickelt sich rasend schnell und kann vieles leisten. Sie wird aber auch immer komplizierter und dadurch oft unverständlich. Das verträgt sich nicht mehr mit dem heutigen grossen Informationsbedarf. Dieses Blatt soll Ihnen in knapper Form das Wichtigste zu dem oben rechts genannten Begriff erklären und das Gespräch mit dem Arzt ergänzen. Da es das persönliche Gespräch niemals ersetzen soll, bitte ich Sie bei Unklarheiten nachzufragen.

Was ist Restharn und wie wird er bestimmt?

Restharn oder Restwasser ist diejenige Menge Urin, die *nach* dem Urinieren in der Blase *zurückbleibt*. Bestimmt wird die Menge mit einer Ultraschalluntersuchung, Seltenerweise mit einem feinen Katheter durch die Harnröhre.

Weshalb wird der Restharn bestimmt?

Restharn als solcher ist nicht gefährlich solange keine Infektion vorliegt. Erhöhter Restharn ist aber Ausdruck einer gestörten Blasenentleerung. Die häufigste Ursache für die gestörte Blasenentleerung ist eine Abflussbehinderung unterhalb der Blase z.B. durch eine Prostatavergrösserung oder eine Harnröhrenverengung. Es kann aber auch sein, dass bei normalen Abflussverhältnissen der Blasenmuskel nicht kräftig genug, die Blase vollständig zu entleeren.

Wie geht das vor sich?

Sie werden aufgefordert auf normalen Weg die Blase *vollständig* zu entleeren. Anschliessend wird in Rückenlage mit einem Ultraschallgerät völlig *schmerzlos* vom Bauch her die Menge Urin in der Blase bestimmt. Die Berechnung der Restharmenge erfolgt automatisiert. Bei unklaren Werten muss sehr selten die Restwassermenge mit einem feinen Katheter durch die Harnröhre bestimmt werden.

Was sagt der Restharn aus?

Der Restharn ist Ausdruck einer gestörten Blasenentleerung, sei es durch behinderten Abfluss, sei es durch zu schwache Blase. Die *Messgenauigkeit* ist nur auf ca. 20 Milliliter genau, was aber völlig genügend ist. Die Restwassermenge kann zu verschiedenen Tageszeiten *unterschiedlich* sein. Der Restharn ist also nicht absolut zu betrachten, sondern nur als *ein* Teil in der Beurteilung der Blasenfunktion.

Was sagt der Restharn *nicht* aus?

Der Restharn ist ein *unspezifisches* Zeichen und gibt keinen Hinweis auf die *Ursache* der Erkrankung. Obwohl bei einer Prostatavergrösserung erhöhter Restharn gefunden werden kann, lässt umgekehrt Restharn alleine nicht auf eine Prostatavergrösserung schliessen.

Normalerweise ist die Blase nach dem Urinieren ganz leer. Es gibt keinen allgemeingültigen „Normwert“ sondern die Restharmenge muss individuell beurteilt werden. Generell gelten Werte bis 100ml als noch akzeptabel, Werte darüber als abklärungsbedürftig. Nicht selten werden aber auch höhere Werte akzeptiert, vor allem wenn keine Beschwerden vorliegen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen ist bei Werten über 400 - 500 ml (4-5 dl) eine Kathetereinlage nötig.

Urologie

Praxis Basel/Kirschgarten - Hirschgässlein 21 - 4051 Basel - Tel. +41 (0)61 279 90 30 - Fax +41 (0)61 279 90 35 - uronw.ch - info@uronw.ch
Praxis Liestal/Am Bahnhof - Bahnhofplatz 12 - 4410 Liestal - Tel. +41 (0)61 915 90 30 - Fax +41 (0)61 915 90 35 uronw.ch - info@uronw.ch
Praxis Rheinfelden/ Im Parkresort - Roberstenstrasse 31 - 4310 Rheinfelden - Tel. +41 (0)61 836 30 90 - uronw.ch - info@uronw.ch

Was spüre ich?

Die Ultraschalluntersuchung ist völlig *schmerzlos* und sie spüren lediglich die Berührung der Ultraschallsonde über der Blasengegend. Der Restharn kann ausser mit Ultraschall auch mit einem feinen Einmalkatheter bestimmt werden. In diesem Fall wird die Harnröhre unempfindlich gemacht.

Urologie

Praxis Basel/Kirschgarten - Hirschgässlein 21 - 4051 Basel - Tel. +41 (0)61 279 90 30 - Fax +41 (0)61 279 90 35 - uronw.ch - info@uronw.ch
Praxis Liestal/Am Bahnhof - Bahnhofplatz 12 - 4410 Liestal - Tel. +41 (0)61 915 90 30 - Fax +41 (0)61 915 90 35 uronw.ch - info@uronw.ch
Praxis Rheinfelden/ Im Parkresort - Roberstenstrasse 31 - 4310 Rheinfelden - Tel. +41 (0)61 836 30 90 - uronw.ch - info@uronw.ch